

Kooperation Schule und Verein aus Sicht eines Vereins

1990 beschlossen die Saarlouiser Basketballer neben dem Breiten- auch den Spitzensport intensiver anzugehen. Es wurde ein hauptamtlicher Trainer verpflichtet, der auch ein Jugendleistungskonzept erstellen sollte. In diesem Konzept wurde besonderer Wert auf die Kooperation mit Schulen gelegt.

1994 wurde gemeinsam mit Bildungsministerium, Talentförderung Saar, Landkreis Saarlouis, Kreisstadt Saarlouis, Gymnasium am Stadtgarten Saarlouis und der ERS Saarlouis ein Leistungszentrum gegründet. In beiden Schulen gab es ab 1994 in jedem Jahrgang eine Sportklasse. Um die Talente auch in den entsprechenden Klassen einzuschulen wurden in allen Grundschulen Sichtungungen durchgeführt. Da der Chef der Saarlouiser Basketballer ab 1997 an der gebundenen Ganztagsgrundschule „Im Vogelsang“ Saarlouis als pädagogischer Leiter tätig ist, wurde die Kooperation mit dieser Schule intensiviert. Anfangs gab es 2 und später bis zu 4 Arbeitsgemeinschaften pro Woche im Rahmen des Nachmittagsunterrichts. Zusätzlich wird seit 2010 für die entsprechenden Jahrgänge ein Vereinstraining pro Woche in der Schule durchgeführt.

Nachdem das Leistungszentrum leider geschlossen werden musste, weil die Finanzierung nicht mehr gewährleistet war, beendete das Gymnasium am Stadtgarten auch das Projekt der Sportklassen.

Ab 2002 gab es eine neue Kooperation mit dem Max-Planck-Gymnasium Saarlouis. Talentierte Spielerinnen aus ganz Deutschland wohnten in Saarlouiser Familien und durchliefen sowohl im Verein als auch in der Schule ein besonderes Förderprogramm. So konnten Stina Barnert, Kitty Müller, Lefke Brodersen und Joana Meyer neben ihrem Leistungssport auch ein gutes Abitur machen. Alle spielten in der 1. Bundesliga und in der Jugend- bzw. A-Nationalmannschaft. Besonders stolz ist man in Saarlouis auf Joana Meyer, die als Erste das gesamte Programm von der Vogelsangschule über das Max-Planck-Gymnasium in die Nationalmannschaft durchlief.

Um das Ganze auf eine breitere Basis zu stellen, gibt es seit 2007 im Rahmen **der vom Schulsportreferat des Ministeriums für Bildung und Kultur finanziell geförderten Kooperation Schule und Verein Arbeitsgemeinschaften** in verschiedenen Saarlouiser Grundschulen. Da es schwierig war zu den

benötigten Uhrzeiten qualifizierte Trainer zu finden, stellte der Verein 2009 erstmals einen Zivildienstleistenden ein.

Seit dieser Zeit ist die Kooperation zwischen Verein, Grundschule und Gymnasium noch weiter intensiviert worden. Mit Unterstützung des Bildungsministeriums und der Talentförderung Saar gibt es für je eine Klasse in den Stufen 5, 6 und 7 zusätzlichen Sportunterricht. Um talentierte Sportlern dieses Projekt näherzubringen, wird 2014 erstmals ein Grundschulcup durchgeführt. In 8 Grundschulen in und um Saarlouis gibt es 3 Monate lang Basketball AG-s und danach organisiert der Verein gemeinsam mit dem Max-Planck-Gymnasium einen Grundschulcup. Bei dieser Gelegenheit will man talentierte Sportler direkt auf die Möglichkeit dieser zusätzlichen Sportförderung ansprechen.

Für Rückfragen steht Ihnen Dieter Kirsch, **der 1. Vorsitzende der Basketballabteilung der DJK Saarlouis Roden und pädagogische Leiter** der Vogelsangschule gerne zur Verfügung:

Kontakt:

Dieter Kirsch

GTGS „Im Vogelsang SLS“

Taubenstr. 1

66740 Saarlouis

Tel.: 06831/ 945894-20

kirsch@saarlouis.de